



Verpflichtende Inhalte für Weiterbildungslehrgänge gem. § 89 Abs 9 ZLPV – Bekanntmachung

Weiterbildungslehrgänge für Zivilfluglehrer für Hänge- bzw. ParagleiterInnen sind von diesen gemäß § 89 Abs. 9 ZLPV 2006 alle drei Jahre zur Aufrechterhaltung der Lehrberechtigung durchzuführen.

Mit 2025 beginnt der neue dreijährige Zyklus der Weiterbildungen für FluglehrerInnen. Die u.a. Inhalte sind bis 2027 verpflichtend in allen Weiterbildungen anzusprechen und für die TeilnehmerInnen erwachsenengerecht aufzubereiten. Für diesen Fortbildungstag ist ein theoretischer und ein praktischer Teil vorgesehen:

I. THEORETISCHER TEIL (3-4 UE):

- ✓ Neue Lehrplangestaltung/-inhalte: Haltung des Piloten/Airmanship/Human Factors, Groundhandling; Simulatortraining
- ✓ Erkenntnisse aus der Unfallanalyse
- ✓ Neues aus dem Lehrplan für FluglehrerInnen
- ✓ Neues bei der Fluglehrerauswahltestung und beim Doppelsitzereingangstest: Voraussetzungen sowie Inhalt und Ablauf, Anforderungen an die ernannten Prüfer
- ✓ Fragen /Allfälliges

II. PRAKTISCHER TEIL (3-4) UE

- ✓ Groundhandling & Simulatortraining in der Ausbildung
- ✓ Groundhandling-Techniken & Übungen
- ✓ Schulung am Simulator
- ✓ Feedback und Videoanalyse

Zu I. In der Ausbildung kommt es neben der Vermittlung von Fertigkeiten und Wissen darauf an, den künftigen Piloten Haltung/Airmanship zu vermitteln, um sie in die Lage zu versetzen, auf ihrem weiteren fliegerischen Lebensweg selbstständig ihre Pilotenentscheidungen hin zur größtmöglichen Sicherheit zu treffen. FluglehrerInnen vermitteln in der Ausbildung ihre Erfahrungen und Entscheidungsgrundlagen und legen so den Grundstein für Eigenverantwortung, Selbsteinschätzung und Reflexionsvermögen bei den künftigen Piloten. Dafür soll in der Ausbildung mehr Zeit und Raum sein.

Zu II. Groundhandling & Simulatortraining sind wesentliche Elemente einer modernen und sicheren Ausbildung. Die Grundberechtigung, also die Berechtigung überall selbstständig starten zu dürfen, setzt bei PilotInnen u.a. ein hohes Maß an Schirmhandlungvermögen voraus. Die künftig in der Ausbildung dafür eingeräumte Zeit soll dies ermöglichen und unterstreichen. Simulatortraining ist ein bereits seit langem anerkanntes Hilfsmittel in der Ausbildung um motorische Abläufe vorab zu trainieren. In der FL-WDBG 2025 soll allen FluglehrerInnen hier ein Austausch der Erfahrungen ermöglicht werden und diese gleichermaßen auf den neuesten Stand gebracht werden.

Aus aktuellem Anlass kann vom vorgeschriebenen Inhalt abgewichen werden. Wetterbedingt kann der praktische Teil mittels Simulatoren in einem Lehrsaal/Schulungsraum durchgeführt werden. Der ÖAeC/FAA ist von Abweichungen vom vorgeschriebenen Inhalt zu informieren.